

Auf der Zielgeraden

*Abschlussveranstaltung präsentiert Ergebnisse des Leitbildprozesses
Borkum 2030*

Mit dem Leitbild „Borkum 2030“ hat Borkum für sich wichtige Grundlagen zur künftigen Entwicklung der Insel beschlossen – und verfolgen dabei das ehrgeizige Ziel, Borkum zur lebenswertesten und touristisch attraktivsten ostfriesischen Insel zu entwickeln. Im Jahr 2017 ist der Leitbildprozess in die nächste Phase gegangen und konzentriert sich seitdem verstärkt auf den „Hinterhof der Insel“ – d.h. den Ortsteil Reede, der zugleich Ankunftsort mit der Fähre ist. So soll Reede umfassend vitalisiert werden sowie zum Arbeiten, Leben und Entdecken einladen.

In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „BPW baumgart & partner“ wurde dafür in den vergangenen Monaten ein sogenanntes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) sowie eine vorbereitende Untersuchung (VU) erarbeitet, auf deren Basis Städtebaufördermittel von Bund und Land beantragt werden sollen. Das große Interesse von Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden und Eigentümern über die Zukunft der Insel und Entwicklung der Reede zeigte sich nicht zuletzt an der regen Beteiligung an dem spannenden Prozess. Nach der gut besuchten öffentlichen Auftaktveranstaltung am 30. August 2017 mit rund 250 Teilnehmern kamen ca. 120 Interessierte zur Inselwerkstatt, um hier das von den Planern entwickelte Konzept für die Reede in drei Arbeitsgruppen unter die Lupe zu nehmen, zu überarbeiten und zu konkretisieren.

Die Veranstaltung am 10. April

Die Ergebnisse des Prozesses wurden nun am 10. April auf der



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

großen Abschlussveranstaltung in der Kulturinsel vorgestellt und diskutiert. Etwa 100 Insulaner kamen der Einladung der Nordseeheilbad Borkum GmbH nach – und folgten den Vorträgen der Referenten. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Georg Lübben gaben Frank Schlegelmilch und Charlotte Herbst vom federführenden Stadtplanungsbüro „BPW baumgart & partner“ einen Rückblick auf die bisher stattgefundenen Veranstaltungen und Phasen des Projektes. Sie präsentierten die auf Grundlage von Analysen, Diskussionen und in Arbeitsgruppen erkannten städtebaulichen Entwicklungspotenziale (z.B. vorhandener Leerstand, mangelhafte Verbindung usw.) und -ziele (z.B. strukturelle Neuordnung, Verbesserung der Erschließung und Verkehrssicherheit, Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums usw.) sowie das daraus resultierende Gestaltungskonzept für die Reede. Dieses wurde übrigens bereits im Rahmen der Inselwerkstatt mit der Öffentlichkeit diskutiert und im Prozessverlauf sukzessive angepasst.

Die Abschlussveranstaltung war auch eine symbolische Staffelstabübergabe des begleitenden Planungsbüros an die Borkumer. Vor diesem Hintergrund fand eine lebhaft Podiumsrunde statt, in welcher der Planungsprozess mit verschiedenen Akteuren reflektiert wurde. An der von Frank Schlegelmilch moderierten Runde nahmen u.a. der Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH, Göran Sell, sowie Vertreter verschiedener Interessengruppen (z.B. Jugendherberge, Borkumer Kleinbahn, Wassersportverein, Hotelier, Eigentümer etc.) teil.

Ausblick und Verabschiedung

Zum Abschluss der Veranstaltung stellte Göran Sell die nächsten Schritte vor. So soll die in Zusammenarbeit mit Bevölkerung, Gästen und Gutachterteam erstellte Vorlage schon bald dem Rat der Stadt Borkum vorgelegt werden, der das ISEK und VU



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

voraussichtlich am 26. April verabschieden wird. Läuft alles wie geplant, kann Borkum am 1. Juni 2018 den entsprechenden Förderantrag beim Land Niedersachsen einreichen. Mit einer Rückmeldung zum Förderantrag darf im Frühjahr 2019 gerechnet werden.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de